



Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten

Postfach 146, 4663 Aarburg AG

Protokoll der 67. Generalversammlung des ZWKO **vom Freitag, 28. März 2014, im Hotel-Rest. Krone Aarburg**

Feststellungen

Einleitung

Kurz nach 20.00 Uhr eröffnet Präsident Beat Meyer die 67. GV des ZWKO.

Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Amsler Roger, Gloor Herbert und Weber Ruedi.

Ein Willkommensgruss geht auch an alle Personen, welche das erste Mal an der GV teilnehmen.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Fretz Andy und Thommen Karl.

Weiter entschuldigt haben sich folgende Mitglieder Dobler Emil, Fueg Kilian, Gottier Andy, Pozzi Reto und Rykart Hans.

Verhandlungen

Trakt. 1 Anwesenheiten sowie Wahl Tagespräsident und Stimmzähler

Anwesend sind total 51 Camper von denen 40 stimmberechtigte Mitglieder sind.
Dies ergibt ein absolutes Mehr von 21 Stimmen.

Als Stimmzähler werden Weber Ruedi, Amsler Roger und Buck Roland vorgeschlagen und gewählt.

Als Tagespräsident wird Herbert Gloor nominiert und bestimmt.

Trakt. 2 Protokoll der 66. Generalversammlung 2013

Das mit der Einladung zur heutigen GV an die Mitglieder versandte Protokoll der letzten GV wird in der vorliegenden Form ohne Einwände angenommen.

Trakt. 3 Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wird durch den Präsidenten Beat Meyer verlesen.

Das vergangene Vereinsjahr war wiederum sehr aussergewöhnlich. Nach den üblichen Vorbereitungsarbeiten im Camp, sehnten wir uns auf die erstmals auf den 1. April geplante Eröffnung unseres Platzes. Schon bald merkten wir dass unser neuer Pächter nicht das Gelbe vom Ei war. Ins Detail zu gehen würde eine Stunde in Anspruch nehmen und das will ich Euch ersparen. Nachdem wir Anfangs versuchten Herr Marti mit Tipps und Anregungen beizustehen, merkten wir bald dass da Hopfen und Malz verloren ist. Er war der einzige Anwärter der Pächter mit Wirtepatent war und dies hat uns geblendet. Menschlich, d.h. den Umgang mit Personen in vielen Situationen eine Katastrophe. Schon bald haben wir im Vorstand Notszenarien ausgedacht: WIE weiter! Bereits ende Mai versuchten wir ihm endgültig zu sagen ...so nicht!

Nicht nur der Platz wurde vernachlässigt auch die Reklamationen vom Kiosk/Restaurant wurden immer zahlreicher. In einem finalen Gespräch, dass Urs Wicki und ich mit ihm führten, konnten wir mit ihm eine AUFLOESUNG des Arbeitsvertrages für den Platz, (den uns Jaqueline aufgesetzt hatte) unterbreiten, die er dann im gegenseitigen Einverständnis unterschrieben hat.

Die Pacht für den Kiosk/Restaurant liessen wir sein, weil dessen Auflösung uns zu viel Geld gekostet hätte.

Per Juni organisierten wir uns im Vorstand zur Übernahme des Platzes unter der Mithilfe von Annerös Baumgartner die sich als Hauptperson im Büro zur Verfügung stellte. An dieser Stelle möchte ich allen für Ihren Einsatz recht herzlich danken.

Der Kiosk und das Restaurant hat viel Kundschaft verloren aber ich glaube dass wir 2014 unsere treuen Kunden zurückgewinnen können.

Am Osterrally waren wieder einige ins Berneroberrland gefahren und haben sich zum fröhlichen Beisammensein getroffen.

Am 1. April wurde der Platz geöffnet und eigentlich so gut besucht, dass wir daran festhalten wollen. Was wir vom Oktober nicht sagen können. Das Wetter war aber auch alles andere als gemütlich...nur Regen!

Der Eröffnungshock war wettermässig schön, über 40 Anwesende. Der Apéro sehr gut ...von Markus gespendet. Das Essen war auch gut aber leider zu wenig, die letzten hatten nur noch Spätzli.

Ende Juli hatten wir das erste Mal einen Zwischenhock für die Standplätzer der sehr rege genutzt wurde und den wir nun definitiv ins Programm nehmen werden. Jeder konnte seinen Kropf leeren, was einigen Wohl tat.

Im August war Minigolf angesagt (Bericht von Carmen)

Klub Event 2013

Minigolf war angesagt.

Eine rekordverdächtige Zahl von 34 Personen traf sich bei schönstem Sonnenschein auf dem Camp um zusammen nach Neuendorf zu fahren und eine Runde Minigolf zu spielen.

Damit sich die grosse Schar auf der gesamten Minigolfanlage besser verteilen konnte wurden die Teilnehmer in mehrere Gruppen aufgeteilt. Und der Kampf um den Tagessieg konnte beginnen.

Anschliessend führen alle zurück auf den Camp wo bereits der Grill eingeheizt wurde und die fleissigen Helfer alles für das gemeinsame Bräteln vorbereitet hatten.

Die Teilnehmerzahl war überwältigend 43 Personen liessen sich Wurst und Brot munden, bis endlich die Rangverkündigung verlesen wurde.

Rangliste:

Kinder

1. Tanja Leibundgut 55 Schläge
2. Yanis Rykart 60 Schläge
3. Manuel Balmer 61 Schläge

Erwachsene

1. Karl Leibundgut 40 Schläge
2. Andy Hunkeler 42 Schläge
3. Hans Rykart 50 Schläge

Schon nahten der September und der Schlusshock. Da Marti beim Eröffnungshock schon sagte dass CHF 8.-/Pers. zu wenig sei und er CHF 12.- benötige, haben wir Ferdi angefragt und der lieferte uns das Essen für CHF 8.-. Wieder über 40 Personen, super gekochtes Essen, auch zu viel, Ferdi musste Resten zurücknehmen.

Das ganze Jahr hindurch hatten wir auch einige Versammlungen mit der Baukommission fürs neue Sanitärgebäude das sich heikler als vorgenommen erwies. (Nachher mehr)

Im Oktober nach der Einwinterung war die Standplatzversammlung. Weil im Juli viele ihre Probleme äussern konnten und teilweise Anregungen umgesetzt wurden, verlief die Standplatzversammlung speditiv. Bei der Aufforderung zur Diskussion meldete sich niemand. Für mich ein Zeichen dass wir vermutlich im Grossen und Ganzen alles recht gemacht haben. Sicher die Aussprache im Juli hat dazu beigetragen.

Im November das Klauskegeln. Hatte ich mich letztes Jahr noch beschwert wegen 3 Personen im 2012, so waren wir 2013 20 Personen, ja ich hatte sogar zu wenig Mandarinen gepostet. Nüsse hatte es genug und auf Anregung gibt es dieses Jahr auch wieder Grittibänze!

Resultate vom Kegeln:

Frauen:

1. Balmer Carmen 93 P
2. Fueg Anita 87 P
3. Castelberg Irma 85 P
4. Leibundgut Vroni 78 P
5. Baumgartner Anne 78 P

Männer:

1. Castellberg Erwin 116 P 22 P
2. Meyer Beat 116 P 21 P im 2. Stich
3. Leibundgut Kari 116 P im 1. Stich ausgefallen
4. Wanner Karl 109 P
5. Buck Roland 103 P

Die Weihnachtsfeier im Klubhaus am 21. Dezember war wieder wunderschön. Schön gedeckte Tische, schöner geschmückter Tannenbaum.

31 Personen genossen das Apéro, das Fondue Chinoise und das Dessert. Gewickelt und Gesungen wurde natürlich auch. Den Organisatoren noch mal besten Dank für den Einsatz.

Dieses Vereinsjahr ging wieder an die Substanz eines jeden im Vorstand, aber wir haben es gemeistert. Wie ihr später von Jaqueline hören werdet ist es auch Finanziell sehr gut gelaufen so dass wir im 2014 den Platz wieder in Eigenregie führen werden und nur den KIOSK/Rest. verpachten, so können wir uns getrost an den Neubau wagen im Herbst.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen die irgendwie auf dem Platz geholfen haben, besonders den Vorstandsmitgliedern. Die Zusammenkünfte habe ich nicht mehr gezählt und was einige noch zu Hause erledigten ist nicht zu erfassen, jedenfalls viel. Es ist nicht selbstverständlich dass sich heutzutage noch jemand in einem Vorstand so einsetzt.

Noch mal vielen Dank für Euren Einsatz.

Euer Präsident
Beat Meyer

Der Vizepräsident Heinz Balmer dankt dem Präsidenten für seinen Bericht und lässt darüber abstimmen. Der Bericht wird durch die Versammlung mittels Applaus genehmigt

Mitgliederbestand: Der Club verzeichnet im Vereinsjahr 2013, 6 Austritte und 5 Eintritte.
Aktueller Stand per heutiger GV = 89 Mitglieder.

Trakt. 4 Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs

Der Bericht wird durch den Platzchef Kurt Baumgartner verlesen.

Im Jahr 2013 starteten wir mit den Arbeiten wie folgt:

09.03.2013

- Kehrichtwand versetzen
- Hag scheiden
- Graben für elektr. Leitungen (Touristenplatz) ausheben
- Inbetriebnahme der Sanitäranlage

23.03.2013

- Kehrichtwand fertig montiert
- Aufstellen der Vorzelte für Mietwohnwagen
- Elektr. Leitungen Touristenplatz fertig verlegt
- Aufbau der Tische für Camp-Restaurant und Gartenwirtschaft

12.10.2013

- Mietwohnwagen wurden auf den Waschplatz verschoben und gereinigt
- Graben gelegt bei den Mietwohnwagen, um elektr. Leitungen zu verlegen
- Lauben sowie allg. Reinigung auf dem Platz

19.10.2013

- Fertigstellung der elektr. Leitungen
- Lauben
- Laub und Sträucher wegführen

26.10.2013

- Sanitäranlage winterfest gemacht
- Wasser abgestellt und entleert
- Restlauben und Platz in Ordnung gebracht

Während der Saison 2013 gab es auch verschiedene Reparaturen, welche intern erledigt werden konnten und wir daher nie einen Monteur, Elektriker etc. benötigten.

Ich bedanke mich bei den 72 Personen, welche an den 5 Arbeitstagen – zum Teil bei aufwendigen Arbeiten – mitgeholfen haben, den Platz in Ordnung zu bringen und der Küchenmannschaft, welche für Speis und Trank besorgt war.

Ich wünsche Allen eine gute Campsaison 2014.

Euer Zeltplatzchef
Kurt Baumgartner

Der Bericht wird anschliessend durch die Generalversammlung mittels Stimmkarte genehmigt.

Trakt. 5 Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand

Kassier Jacqueline Rykart erläutert einige Punkte aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung und fragt die anwesenden Mitglieder, ob es Fragen zur vorliegenden Jahres- und Erfolgsrechnung 2013 oder zur Bilanz 2013 gebe.

Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Der Revisorenbericht wird durch Ueli Gerber verlesen und erteilt dem Vorstand Decharge.

Trakt. 6 Budget 2014

Jacqueline Rykart erläutert das Budget für die Saison 2014.

Anträge oder Einwände gehen keine ein.

Das Budget wird von den Anwesenden für gut befunden und einstimmig angenommen.

Trakt. 7 Neubau Sanitärgebäude; Genehmigung Kreditaufstockung

Erläuterung durch Beat Meyer:

Nach gründlichen Abklärungen haben wir uns entschieden den Neubau erst 2014 zu beginnen. Wir wollen nichts Halbes machen sondern alles seriös vorbereiten. Das ganze hat nur einen Nachteil, der Preis. Letztes Jahr haben wir für einen Kredit in Höhe von CHF 180000.- bis CHF 200000.- abgestimmt und die Zusicherung erhalten. Neu nach allen Offerten die ursprünglich CHF 250000.- erreichten, haben wir, vor allem der Architekt, die Preise noch einmal gedrückt und sind nun gemäss Offerten auf einer Bausumme von ca. CHF 220000.- angelangt. Der Architekt hat noch CHF 10000.- für Unvorhergesehenes eingetragen, was jedoch vieles durch Eigenregie/Fronarbeit erledigt werden kann. D.h. im allerschlimmsten Fall wird sich die Bausumme auf CHF 230000.- erhöhen.

Wieso nun der Neubau mit neuem Dach? Die Fachleute, welche wir bei einer Besichtigung beigezogen haben, erklärten uns, dass das alte Dach (Eternit) nach all den Jahren sehr zerbrechlich sei und nicht mehr zu gebrauchen sei. Auch das Anheben des Daches und wieder Aufsetzen gehe nicht, da sich sonst alles verziehen würde. Im Hinblick darauf, dass das neue Gebäude (und Dach) nun für die nächsten 27 Jahre erhalten müsse haben wir uns für ein neues Dach entschieden.

Wir wollen ehrlich gegenüber Euch sein und im Voraus einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 30000.- beantragen damit wir den Neubau realisieren können.

Der Hauptgrund für die Erhöhung ist der Betrag von CHF 10000.- für den Bau des IV-WC mit Dusche, welches heutzutage zum Standard gehört.

Trakt. 8 Jahresprogramm 2014

Vorgestellt durch Beat Meyer

Samstag, 22. März	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Freitag, 28. März	67. Generalversammlung 20.00 Uhr Krone Aarburg
Samstag, 29. März	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP Standplatzbezug ab 14.00 Uhr
Dienstag, 01. April	Camperöffnung 17.00 Uhr Fahnenaufzug
Freitag, 18. April bis	Oster-Rally
Montag, 21. April	Camping Kirchzarten (Deutschland)
Samstag, 03. Mai	Eröffnungshock 17.00 Uhr im CAMP
Samstag, 26. Juli	Zwischenschock 14.00 Uhr im Camp
Samstag, 16. August	Klub Event
oder Sonntag, 17. August	
Samstag, 13. September	Schlusshock und Rally 17.00 Uhr im CAMP
Samstag, 4. Oktober	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Samstag, 11. Oktober	Arbeitstag 8.30 Uhr CAMP
Freitag, 24. Oktober	Standplatzversammlung
Samstag, 25. Oktober	Platz einwintern, Restlauben
Samstag, 15. November	Kegeln 19.00 Uhr Rest. Rössli Fülenbach
Samstag, 13. Dezember	Weihnachtsfeier 18.00 Uhr im Klubhaus
Freitag, 27. März 2015	68. Generalversammlung 20.00 Uhr Linde Küngoldingen

Das Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Form mittels Stimmkarte angenommen.

Trakt. 9 Wahlen (Gesamterneuerung Vorstand)

Dieses Jahr sind ordentlichen Gesamterneuerungswahlen. Es ist eine Demission eingegangen, H. Balmer stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl (Verlesung Brief von HB)
Der restliche VS lässt sich neu wählen.

Der Tages- und Ehrenpräsident Herbert Gloor führt die Wahl des Präsidenten durch.
Beat Meyer wird als Präsidenten wieder gewählt.

Für den ausscheidenden Vizepräsident Heinz Balmer wird dieses Jahr kein neues Vorstandsmitglied gewählt gemäss Statuten reichen 5 Vorstandsmitglieder. So hat sich der Vorstand entschieden es diese Saison zu Fünft zu versuchen.

Der restliche Vorstand wird im Globo wieder gewählt.

Jacqueline Rykart	→ Kassierin
Kurt Baumgartner	→ Zeltplatzchef
Carmen Balmer	→ Sekretärin
Urs Wicki	→ PR- und IT-Verantwortlicher

Das freie Amt des Vizepräsidenten wird in der nächsten Sitzung durch den Vorstand selber gewählt.

Trakt. 10 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Trakt. 11 Ehrungen

Es gibt dieses Jahr 2 Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft (Veteranen):

- Kurt Balmer
- Ruedi Weber

Den anwesenden Mitgliedern wurde das Veteranenabzeichen übergeben, den anderen wird es per Post zu gesandt.

Einen speziellen Dank an Heinz Balmer für seine Tätigkeit im Vorstand. Ihm wird vom Vorstand ein Präsent als Anerkennung für seine Arbeit übergeben.

Trakt. 12 Verschiedenes

Cheminéeraum: Da die Saison demnächst beginnt und der Cheminéeraum auch bereits vermietet ist, müssen alle welche noch Sachen im Raum stehen haben diese bis am 01.04.2014 raus nehmen.

Nicht bezahlte Mitgliederbeiträge: Leider hat es trotz mehrmaliger Mahnung immer noch Mitglieder, welche Ihren Mitgliederbetrag bis zur heutigen Generalversammlung noch nicht einbezahlt haben. Diese werden gemäss Statuten zur heutigen Generalversammlung ausgeschlossen.

Arbeiten auf dem Platz: Da wir neu die Generalversammlung erst Ende März durchführen sind bereits einige Arbeitstag absolviert worden und viele Arbeiten auf dem Platz getätigt worden. z. B. Platten legen, Bäume schneiden und allgemeine Vorbereitungen.

Vielen Dank allen Mitgliedern welche den Vorstand an diesen Arbeitstagen unterstützt haben den Campingplatz auf Vordermann zu bringen für Ihre Mithilfe.

Einen speziellen Dank auch den Köchinnen und Köchen für das gute Essen.

Nicht vergessen, Morgen Samstag ist Arbeitstag und am 1. April um 17.00 Uhr ist Saisonöffnung und Fahnenaufzug und natürlich stossen wir dann auch auf eine schöne Saison 2014 an.

Beim nachfolgenden Nachtessen wünscht der Präsident allen „guten Appetit“ und eine gute Heimfahrt

4663 Aarburg, im März 2014

Für getreues Protokoll zeugen:

Zelt und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO

Beat Meyer
Präsident

Carmen Balmer
Sekretärin